

Polizei-Orchester übernimmt Patenschaft

HORN (ZZ). In der Gesamtschule Horn wurde jetzt ein neues Kapitel aufgeschlagen, um mit Hilfe der Musik die Schülerinnen und Schüler weiter zu fördern und ihnen zu helfen, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Als zweite Schule in Deutschland überhaupt erhielt die Schule neun Original Steeldrums von der karibischen Inselgruppe Trinidad & Tobago. Die Kosten von 5000 Euro wurden vom Polizeiverein Hamburg übernommen. Die Patenschaft für die neue Steelband, zu der neben den neun Pans (Steeldrums) noch Rhythmusinstrumente, Schlagzeug, Baß und Gitarre gehören, übernahm das Hamburg Polizeiorchester. Die Steelband wird auch in der großen Polizeishow 2002 haben, bei der unter anderem auch Audrey Motaung, die berühmte Gospelsängerin, mitwirken wird. Ihren ersten großen Auftritt hatten die jungen Musiker beim Musical „Sunny, du bist der Hit“. Geplant sind außerdem zahlreiche öffentliche Konzerte, CD-Aufnahmen und vieles mehr.

Zur Zeit haben 18 Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis 13 die Möglichkeit, unter der Leitung des engagierten Musiklehrers Arend Schmidt-Landmeier vier Stunden wöchentlich im Musikunterricht mit den neuen Instrumenten zu arbeiten. Es ist jedoch geplant, im neuen Schuljahr die musikalische Arbeit in der Gesamtschule Horn auf alle Klassen



In der Gesamtschule Horn wurden die neuen Steeldrums übergeben. Damit wird der Musikunterricht an der Schule noch attraktiver. (Foto: ZZ)

noch weiter auszudehnen. „Das neue Schulprofil Musik und damit auch die Arbeit der neuen Steelband versucht, im Rahmen intensiver Förderung den sozialen Defiziten und Lernschwächen unserer Schüler massiv entgegen zu wirken“, sagte Schulleiter Albrecht Hanf bei der Übergabe der Instrumente. Und der Vorsitzende des Polizeivereins Hamburg e.V., Dirk Reimers ergänzte: „Wir haben mit den investierten 5000 Euro nicht nur eine Schülerband mit hochwertigen Steelpans ausgestattet. Hier geht es um ganz praktische Prävention - sprich

um die Zusammenarbeit von Schule und Polizei auf dem Feld der Musik. Damit sollen die Chancen für die jungen Menschen an dieser Gesamtschule verbessert werden. Der Polizeiverein wollte mit der Unterstützung aber auch das bei spielhafte Engagement der Lehrer in diesem schwierigen Umfeld unterstützen. Fazit: Das Geld ist gut angelegt“. - Das finden auch die Gesamtschüler selbst. Denn die neuen Steeldrums, Melodietrommeln aus Ölfässern, produzieren einen eindringlichen, unverwechselbaren Klang, der mit keinem anderen Instrument zu

vergleichen ist. „In England und Frankreich werden schon seit längerer Zeit gute Erfolge mit Steelbands an sozialen Brennpunktschulen erreicht“, sagte Musiklehrer Arend Schmidt-Landmeier dem WOCHENBLATT.

Ebenfalls bei der Übergabe der Steeldrums mit dabei waren der Honorarkonsul von Trinidad & Tobago, Howard Kroch und der Leiter des „Caribbean Unlimited Orchestra“, Francis Hee Houg. Beide sprachen sich für eine Partnerschaft zwischen der Gesamtschule Horn und der Inselgruppe aus.